

**Montageanleitung für
Anschlußgarnitur mit Klemmstein
und Heizbandendabschluß
DEVI™ Iceguard, DEVI™ Pipeguard,
DEVI™ Hotwatt
Best.-Nr. 19-400126**



08090442 - 05.07 - CICERO

DEVI Deutschland GmbH

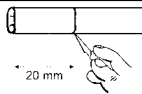
Graf-Zeppelin-Straße 12
D-24941 Flensburg
Telefon 04 61 / 9 57 12-0
Telefax 04 61 / 9 31 18
e-Mail: mail@devi.de
Internet: www.devi.de

DEVI Austria GmbH

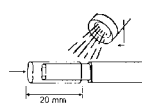
Bayernstraße 89
A-5072 Siezenheim
Telefon 06 62 / 85 33 15-0
Telefax 06 62 / 85 33 15-15
e-Mail: mail@devi.at
Internet: www.devi.at

Heizbandabschluß

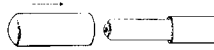
1. Heizbandende gerade abschneiden.
Außenmantel und CU-Umflechtung
ca. 20 mm vom Ende abtrennen, innere
Isolierung dabei nicht beschädigen.



2. Über das Heizband den 20 mm langen
Schrumpfschlauch bis zur
abgetrennten Umflechtung schieben
und mit Heißluftgebläse vom Heizband
beginnend zum Ende hin
aufschumpfen.



3. Schrumpfkappe über das Heizbandende
(mit aufgeschumpften Schumpfschlauch)
bis zum Anschlag schieben und mit
Heißluftgebläse vom Schrumpfkappen-
ende her beginnend zum Heizband
hin aufschumpfen.



4. Austretender Dichtungs-klebstoff zeigt
beendeten Schrumpfungsvorgang an.
Schrumpftemperatur ca. 125-150°C.



Ausgetretener Dichtungs-klebstoff

Allgemeine Montagehinweise:

- Heizband vom Ring abrollen, auf passende Länge schneiden.
- Ende abisolieren und wie zuvor beschrieben, mit Schumpfkappe versehen, an Rohrleitung befestigen.
- Das Heizband parallel oder spiralförmig zur Rohrachse verlegen!
Achtung: Biegeradius von 25 mm nicht unterschreiten!

Die Befestigung des Heizbandes am Rohr erfolgt mit Gewebeband, selbstklebender Aluminiumfolie oder Kabelbinder in einem Abstand von max. 300 mm.

Um eine gute Wärmeübertragung zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Heizband an allen Stellen gut am Rohr anliegt. Gegebenenfalls müssen die Befestigungsabstände verringert werden.

Zur besseren Wärmeverteilung kann über das Heizband eine Bandage aus wärmeleitfähigem Material, z.B. Aluminiumklebeband (Best.-Nr. 19-805076), angebracht werden.

Bei Verwendung auf Metall muß dieses vor Inbetriebnahme in die zu wählende Schutzmaßnahme (z.B. Schutz-Erdung) einbezogen werden.

Der Berührungsschutz ist durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen. Hierbei sind besonders die Anforderungen für die entsprechenden Schutzmaßnahmen nach VDE 0100 zu beachten.

Der Widerstand des Metallgeflechtes beträgt max. 18,2 Ohm/km. Die Betriebsspannung beträgt 220/240 V AC.

Achten Sie auf eine gleichmäßige Erwärmung der Schumpfschläuche.

Führen Sie eine Sichtprüfung durch.

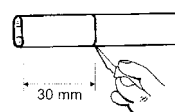
Es ist eine Funktionskontrolle mit Netzspannung durchzuführen.

Es ist ein Prüfprotokoll anzufertigen.

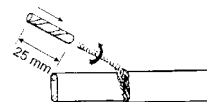
Heizbandanschluß

Heizband auf gefordertes Maß ablängen
(max zulässige Länge beachten)

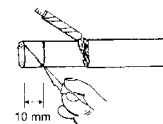
1. Äußeren Schutzmantel 30 mm entfernen.
Die angegebenen Maße sind einzuhalten.



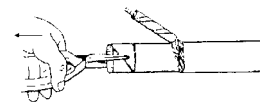
2. Cu-Geflecht aufspalten und verdrehen.
Schrumpfschlauch grün/gelb (25 mm)
aufschumpfen.



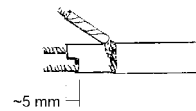
3. Äußere Isolierung 10 mm vom Ende
einscheiden und entfernen.



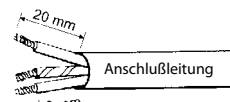
4. Innere Isolierung und Heizelement
einscheiden, abbiegen und mit einer
Flachzange von den Aderlitzten abziehen.
Aderlitzten verdrehen.



5. Zwischen den Aderlitzten Heizelement mit
Isolierung ca. 5 mm einkerben.

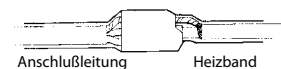


6. Anschlußleitung H 07RN-F 3x1,5 mm² auf
benötigte Länge abschneiden.



7. Äußere Isolierung der Anschlußleitung auf 20 mm entfernen.

8. Freigelegte Aderleitung ca. 8 mm abisolieren.
Aderendhülsen anbringen.



9. Heizband und Zuleitung über den
Klemmkörper miteinander verbinden.

10. Schumpfschlauch (120 mm) über den
Klemmkörper schieben, mitteln und
mit Heißluftgebläse aufschumpfen.

Mit der Erwärmung des Schumpfschlauches immer an einem Ende beginnen. Auf eine gleichmäßige Erwärmung achten, Schumpfschlauch nicht punktuell überhitzen, das würde den Schlauch zerstören. Schrumpftemperatur 125-150°C!